



### OSTERKERZE

#### Kellenrieder Kontemplation

Auch die diesjährige Osterkerze stammt aus dem Kloster Kellenried. Zur Deutung haben uns die Schwestern verschiedene Texte mitgegeben, die einzelne Elemente des Motivs aufgreifen und ins Wort bringen. Herzliche Einladung, die Osterkerze einmal genauer zu betrachten. Und auch: Herzliche Einladung, die Texte zu meditieren.

#### Friede Euch

Das ist der Gruß des Auferstandenen. Friede, den der Auferstandene seinen Jüngern immer wieder schenkt, ist die Frucht seines Erlösungswirkens.

Friede ist bereits Tatsache, ein Zustand für den, der in Christus lebt. Friede ist das von Gott in Christus geschenkte Heil.

Friede ist das in Jesus Christus vollzogene Handeln im Geschehen der Taufe.

Dieser Friede aus der Gemeinschaft mit Gott in Jesus Christus geht uns nie verloren, wenn wir seine Freundschaft nicht aufkündigen.

Friede ist schließlich Freude aus der Gabe der Sündenvergebung und des Lebens in Fülle aus seiner österlichen Kraft.

#### Regenbogen

„Steht der Bogen in den Wolken, so werde ich auf ihn sehen und des ewigen Bundes gedenken zwischen Gott und allen lebenden Wesen“ (Gen 9,16)

Der Regenbogen, den jeder Mensch sehen kann, gilt seither als Friedenszeichen. Mit seiner wunderschönen Farbfülle und vollendeten Form soll er uns anregen, Frieden zu säen, Tag für Tag. Dieses Mühen ist hoch aktuell, da derzeit Rassen, Nationen, Regionen, Bräuche und Religionen aufeinander prallen. In dieser Situation beten wir, dass die Vielfalt der Begabungen zum Aufbau einer friedvollen Gesellschaft tragfähig werde.

Komme du Taube übers Wasser bring den Ölzweig herbei bring uns das Zeichen für den Frieden den die Erde erbseht  
(Lothar Zenetti)



### WORT ZUM SONNTAG

#### Osterfreuden 2016

Osterfreuden 2016 – das war für mich die kleine Theresese Schuhmacher, wie sie von ihrem stolzen Papa nach ihrer Taufe durch St. Peter getragen wurde und wie sie selig gelächelt hat ...

Das war für mich das bombastische „Händel-Halleluja“ vom Orchester und Projektchor, das einen geradezu in den Himmel hineingehoben hat ...

Das war für mich die Lebendigkeit, die in den Gottesdiensten spürbar war, angefangen vom Prediger über die Ministranten bis zum „normalen“ Gottesdienst-Mitfeiernden ...

Das war für mich das entspannte Frühstück am Ostermontag, mit der ganzen Familie ...

Das war für mich ...

#### Liebe Gemeindemitglieder, liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Gäste,

wie würden Sie den Satz weiterführen? Was hat Sie an diesem Ostern 2016 besonders gefreut?

Fünzig Tage lang feiern wir in dieser Freude weiter. Fünzig Tage dauert nämlich Ostern. Vom Sonntag der Auferstehung bis zum Pfingstsonntag – so die Grundordnung des

Kirchenjahres – soll die Zeit als ein einziger Tag gefeiert werden, als der große Tag des Herrn.

„Deinen Tod, o Herr, verkünden wir, und deine Auferstehung preisen wir!“ So singen wir in fast jeder Eucharistiefeier. Wir preisen die Auferstehung, eben volle fünfzig Tage. Der österliche Jubel, er soll nicht verstummen. Natürlich ist nicht jedem nur nach Jubel zumute. Natürlich können nicht alle nur Halleluja singen. Aber unsere Hoffnung ist, dass Sie auch mitten im Alltag etwas von der Kraft des Auferstandenen spüren. Dass Sie dann und wann in ihrem Herzen tiefe Freude erfahren. Dass Ostern Sie und uns alle immer tiefer prägt und verwandelt.

Wir glauben an die Auferstehung Christi. Und wir glauben an unsere Auferstehung. Wir sind hineingenommen in seinen verklärten Leib. Unsere Auferstehung hat somit bereits begonnen. Und sie geht weiter in kleinen Schritten, Tag für Tag, der Vollendung entgegen. Wenn das kein Grund zur Freude ist?!

In dieser Freude verbunden

**Ihre Pfarrer  
Thomas Bucher  
und Stefan Werner**

In vielen Kirchen werden an Ostern Figuren des Auferstandenen aufgestellt – so auch in St. Peter. Und stets ist auch die Osterkerze dabei. In der Osterwoche (Osteroktav: die Zeit zwischen Ostersonntag und Weißem Sonntag) brennt sie immer den ganzen Tag – zum Zeichen dafür, dass der Herr wahrhaft auferstanden ist. Foto: Reischmann

### AUS DER FROHEN BOTSCHAFT

#### Evangelium nach Johannes 21, 1-14

Dies war schon das dritte Mal, dass Jesus sich den Jüngern offenbarte

In jener Zeit offenbarte Jesus sich den Jüngern noch einmal. Es war am See von Tiberias, und er offenbarte sich in folgender Weise. Simon Petrus, Thomas, genannt Didymus – Zwilling –, Natanaël aus Kana in Galiläa, die Söhne des Zebedäus und zwei andere von seinen Jüngern waren zusammen. Simon Petrus sagte zu ihnen: Ich gehe fischen. Sie sagten zu ihm: Wir kommen auch mit. Sie gingen hinaus und stiegen in das Boot. Aber in dieser Nacht fingen sie nichts. Als es schon Morgen wurde, stand Jesus am Ufer. Doch die Jünger wussten nicht, dass es Jesus war. Jesus sagte zu ihnen: Meine Kinder, habt ihr nicht etwas zu essen? Sie antworteten ihm: Nein. Er aber sagte zu ihnen: Werft das Netz auf der rechten Seite des Bootes aus, und ihr werdet etwas fangen. Sie warfen das Netz aus und konnten es nicht

wieder einholen, so voller Fische war es. Da sagte der Jünger, den Jesus liebte, zu Petrus: Es ist der Herr! Als Simon Petrus hörte, dass es der Herr sei, gürtete er sich das Obergewand um, weil er nackt war, und sprang in den See. Dann kamen die anderen Jünger mit dem Boot – sie waren nämlich nicht weit vom Land entfernt, nur etwa zweihundert Ellen – und zogen das Netz mit den Fischen hinter sich her. Als sie an Land gingen, sahen sie am Boden ein Kohlenfeuer und darauf Fisch und Brot. Jesus sagte zu ihnen: Bringt von den Fischen, die ihr gerade gefangen habt. Da ging Simon Petrus und zog das Netz an Land. Es war mit hundertdreiundfünfzig großen Fischen gefüllt, und obwohl es so viele waren, zerriss das Netz nicht. Jesus sagte zu ihnen: Kommt her und esst! Keiner von den Jüngern wagte ihn zu fragen: Wer bist du? Denn sie wussten, dass es der Herr war. Jesus trat heran, nahm das Brot und gab es ihnen, ebenso den Fisch. Dies war schon das dritte Mal, dass Jesus sich den Jüngern offenbarte, seit er von den Toten auferstanden war.

# GOTTESDIENSTE & mehr



ST. PETER  
BAD WALDSEE

## EUCHARISTIEFEIERN, HAUPTGOTTESDIENSTE

### Fr, 8. April

19.00 Uhr: Segnungsgottesdienst, St. Peter

### Sa, 9. April

19.00 Uhr: EUCHARISTIE, St. Peter

### So, 10. April

8.30 Uhr: EUCHARISTIE in St. Peter

10.30 Uhr: Feierliche Erstkommunion, Gruppe II in St. Peter

18.00 Uhr: Dankfeier für die Erstkommunionkinder in St. Peter

(17.30-Uhr-Rosenkranzgebet in St. Peter entfällt!)

### Mo, 11. April

9.30 Uhr: EUCHARISTIE für die Erstkommunionkinder mit Familien in St. Peter

### Di, 12. April

9.30 Uhr: EUCHARISTIE in St. Peter

ter, anschließend Anbetung

### Mi, 13. April

19.00 Uhr: EUCHARISTIE in der Frauenbergkirche

### Do, 14. April

9.30 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst in der Spitalkirche (Woche für das Leben / siehe S. 4)

### Fr, 15. April

8.15 Uhr: EUCHARISTIE in Steinach (Kapelle)

### Sa, 16. April

19.00 Uhr: EUCHARISTIE in St. Peter

### So, 17. April

9.30 Uhr: EUCHARISTIE in St. Peter  
10.00 Uhr: EUCHARISTIE in der Frauenbergkirche

11.00 Uhr: EUCHARISTIE, St. Peter

## WEITERE ANGEBOTE

### Sa, 9. April

14.00 Uhr: Trauung des Paares Cosima Grün und Mark Fessler in St. Peter

18.20 Uhr: Rosenkranzgebet in St. Peter

### So, 10. April

17.30-Uhr-Rosenkranzgebet in St. Peter entfällt!

19.30 Uhr: Gebet in Mittelurbach

### Mi, 13. April

7.30 Uhr: Schülertagesdienst in

der Frauenbergkirche

9.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in Matenhaus

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkirche

18.30 Uhr: Rosenkranzgebet in der Frauenbergkirche

### Sa, 16. April

18.20 Uhr: Rosenkranzgebet in St. Peter

### So, 17. April

17.30 Uhr: Rosenkranzgebet in St. Peter

19.30 Uhr: Gebet in Mittelurbach

## St. Peter – Wir beten für unsere Verstorbenen

### Samstag, 9. April

Jhtg. Johannes Albrecht; Jhtg. Heiner Disch; Jhtg. Franz Mast; Jhtg. Karl-Heinz Egle; Marianne Mast; Anton Denninger; Franz Kunz; Ilona Sitar; Johannes Altenhof; Gebhard und Herbert Kohler; Ludwig und Christel Geray  
19.00 Uhr, St. Peter

### Dienstag, 12. April

Viktor Schamber; Anna Schmid;

Ida Jetter; Helmut Wild; Walter Bartz; Antonio Stanek; Alois Erb; Sr. Claudia und Reinhold Eisele; Rosa und Karl Hermanutz; Max Stärk  
9.30 Uhr, St. Peter

### Samstag, 16. April

Jhtg. Erwin Hymmer; Alois Gutschera; Klara Bohner; Robert Sigg jun.; Josef Waldera; Johann Ibrom; Elisabeth Kling; Joachim Mangold; Theresia und Josef Erath.  
19.00 Uhr, Pfarrkirche St. Peter



ST. PETER UND PAUL  
REUTE

### Fr, 8. April

Gottesdienst in Reute entfällt (die Messintentionen werden auf den 15. April verlegt)

Dafür: Herzliche Einladung zum Segnungsgottesdienst in Bad Waldsee um 19.00 Uhr

### So, 10. April

10.30 Uhr: EUCHARISTIE in Reute

11.00 Uhr: Evangel. Gottesdienst in Gaisbeuren

19.00 Uhr: EUCHARISTIE in Gaisbeuren

### Di, 12. April

7.45 Uhr: EUCHARISTIE in Gaisbeuren

17.30 Uhr: Rosenkranz, Lobpreis-Anbetung in Gaisbeuren

### Mi, 13. April

7.30 Uhr: Schülertagesdienst in Reute

19.00 Uhr: Barmherzigkeitsrosenkranz in Kümmerazhofen

### Fr, 15. April

19.00 Uhr: Rosenkranz

19.30 Uhr: EUCHARISTIE in Reute

### So, 17. April

10.30 Uhr: EUCHARISTIE in Reute

11.45 Uhr: Tauffeier Reute

19.00 Uhr: EUCHARISTIE in Gaisbeuren

## Reute – Wir beten für unsere Verstorbenen

### Sonntag, 10. April

Gertrud und Josef Egger; Josef und Anna Miller u. v. A.  
10.30 Uhr, Reute

Hedwig Prinz u. v. A.  
19.00 Uhr, Gaisbeuren

### Dienstag, 12. April

Hilde Maucher  
7.45 Uhr, Gaisbeuren

### Freitag, 15. April

Elisabeth Miller u. v. A. (Reute); Klara Sugg; Alois Kessler (Reute); Hedwig Kössler u. v. A.; Alois Miller; Elmar Miller  
19.30 Uhr, Reute

## AUS DEN KIRCHENBÜCHERN

Getauft wurden: Hugo Schmidt; Elisa Schuhmacher; Niko Reger; Lars Knill; Elex Gart.

Zum ewigen Leben wurde abgerufen: Margot Wassmer (79 Jahre), Rita Schmid (81 Jahre), Thusnelda Eisele (80 Jahre), Ansgar Maigler (91 Jahre)



ST. JOHANNES BAPTIST  
HAISTERKIRCH

### So, 10. April

9.15 Uhr: Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung

### Di, 12. April

7.35 Uhr: Schülertagesdienst

### Do, 14. April

8.30 Uhr: EUCHARISTIE in Osterhofen

18.00 Uhr: Eucharistische Anbetung in Osterhofen

### So, 17. April

10.00 Uhr: EUCHARISTIE – Erstkommunionsgottesdienst

17.00 Uhr: Dankfeier der Erstkommunionkinder

## Haisterkirch – Wir beten für unsere Verstorbenen

Donnerstag, 14. April

Hans-Peter Graf

8.30 Uhr, Osterhofen

## ROSENKRANZ

Sonntags, eine halbe Stunde vor dem Gottesdienst, beten wir den Rosenkranz in den Anliegen:

Sonntag, 10. April: für Priesterberufe

## ERSTKOMMUNION

Seit dem Herbst des vergangenen Jahres sind auf dem Kommunionweg:

Matthew Bockstart, Emil Buck, Elias Grimm, Pius Haibel, Luis Kibler, Leo Krattenmacher, Carolina Maucher, Leonie Merk, Joshua Ott, Lene Rist, Tom Roth, Luis Scheifele, Oliver Schubert, Leo Walser, Jan Wespel, Annika Zell

## DIENTSTE

Ministranten und Lektoren/Kommunionhelfer

St. Johannes Baptist Haisterkirch

Sonntag, 10. April, 9.15 Uhr

M: Vera Härle, Lukas Moser, Leon Holzmüller, Sarah Schubert

L: J. Blaser

Sonntag, 17. April, 10.00 Uhr

M: Amelie und Lena Krattenmacher, Max Wespel, Pia Scheifele

## MINISTRANTEN

Am morgigen Freitag, 8. April, um 15.30 Uhr findet im Jugendraum eine Ministranten-Stunde statt.



ST. JOH. EVANGELIST  
MICHELWINNADEN

### So, 10. April

10.00 Uhr: Feierliche Erstkommunion

17.00 Uhr: Dankfeier für die Erstkommunionkinder

### Mo, 11. April

9.30 Uhr: EUCHARISTIE für die Erstkommunionkinder und deren Angehörigen in St. Peter in Bad Waldsee

### Di, 12. April

18.30 Uhr: Rosenkranz. Kein-19.00-Uhr Abendgottesdienst (die Mess-Intentionen sind auf den 19. April verlegt worden)

### Do, 14. April

18.00 Uhr: Rosenkranz

### So, 17. April

9.00 Uhr: EUCHARISTIE – Familiengottesdienst

## MICHELWINNADER TERMINE

### Donnerstag, 7. April

Erstkommunion 2016: Erste Probe in der Pfarrkirche St. Johannes Evangelist um 17.30 Uhr.

### Freitag, 8. April

Erstkommunion 2016: Probe mit Taufferinnerungsfeier um 14.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Johannes Evangelist.

### Sonntag, 10. April

Erstkommunion: Wir laden zur Feier der Erstkommunion um 10.00 Uhr in St. Johannes Evangelist ein. Die Erstkommunionkinder treffen sich um 9.40 Uhr in der Burg. Um 17.00 Uhr ist die Dankandacht in St. Johannes Evangelist.

### Montag, 11. April

Die Erstkommunionkinder und deren Angehörigen sind um 9.30 Uhr zum Dankgottesdienst in die Pfarrkirche St. Peter in Bad Waldsee eingeladen.

### Dienstag, 12. April

Die Firmbewerber sind um 18.00 Uhr zu einem Informationsabend in das Gemeindehaus St. Peter in Bad Waldsee (Großer Saal) eingeladen.

## KIRCHENPFLEGE

Der Jahresrechnung 2015 der Pfarrgemeinde Haisterkirch liegt zur Einsichtnahme vom 12. bis 26. April im Pfarrbüro Haisterkirch auf.

# SEELSORGEEINHEIT BAD WALDSEE

## AUFRUF

### Wer kann helfen?

#### Wohnraum gesucht

Eine alleinerziehende Mutter mit ihrem kleinen Sohn (1 Jahr) sucht ein größeres Daheim. Mit einer kleinen Wohnung oder mit einem größeren Zimmer + Bad wäre ihr geholfen. Wer hat Platz? Und vor allem: Wer hat ein Herz für diese Notlage?

#### Nachbarschaftshelfer / innen gesucht

Wir, die organisierte Nachbarschaftshilfe, betreuen hilfebedürftige ältere Menschen, die sich zuhause nicht mehr alleine versorgen können. Wenn Sie ein paar Stunden Zeit in der Woche übrig haben, aufgeschlossen, kontaktfreudig und zuverlässig sind, gerne älteren Menschen helfen wollen, sind Sie bei der Nachbarschaftshilfe an der richtigen Stelle. Rufen Sie einfach an!

**Nähere Informationen über zeitlichen Umfang, Aufwandsentschädigung und Absicherung erhalten Sie bei den Einsatzleitungen: Andrea Degischer (Tel. 3315) oder Petra Gresser (Tel. 4275)**

#### Kontakt gesucht

Patricia Sanchez, unsere jugendliche Freiwillige aus Mexiko, zieht für den Rest ihres Aufenthaltes in die Wohnung der Kirchengemeinde, Gut-Betha-Platz 10. Wer sie besuchen will, wer sie mal noch einladen will, darf einfach vorbeikommen. Sie freut sich über jeden Kontakt!

Ein **Kinder-Gitterbett** sucht der ökumenische Helferkreis für eine alleinerziehende Mutter. Bitte melden Sie sich bei: Pfarramt Tel. 990910 oder über ökumenischen Helferkreis, Tel. 5640.

## KRABELGRUPPE

Am kommenden **Donnerstag, 14. April**, besuchen die Kinder der Krabbelgruppe Haisterkirch mit Ihren Mamas/Papas den Hühnerhof in Gaisbeuren und schauen sich die Tiere an. Bei Regen wird im Jugendraum gespielt. Treffpunkt um 9.30 Uhr vor dem Klosterhof. Es sollten Fahrgemeinschaften gebildet werden.

## Am 18. Mai nach Maria Rain

Herzliche Einladung zur nächsten Halbtageswallfahrt am **Mittwoch, 18. Mai nach Maria Rain**

Die Wallfahrt gehört in besonderer Weise zum Heiligen Jahr. So

## TERMINE ST. PETER

Freitag, 8. April

**Erstkommunion 2016:** Probe (Gruppe II) mit Taufferinnerungsfeier um 16.30 Uhr im Gemeindehaus/Großer Saal.

**Herzliche Einladung zum Segnungsgottesdienst** um 19.00 Uhr in St. Peter, beginnend mit dem Rosenkranzgebet um 18.30 Uhr.

Sonntag, 10. April

**Erstkommunion Gruppe II** – Wir laden zur Feier der Erstkommunion um 10.30 Uhr in St. Peter ein. Die Erstkommunionkinder treffen sich um 10.10 Uhr im Gemeindehaus/Großer Saal. Um 18.00 Uhr ist die Dankandacht in St. Peter.

Montag, 11. April

**Die Erstkommunionkinder und deren Angehörigen** sind um 9.30 Uhr zum Dankgottesdienst in St. Peter eingeladen.

Dienstag, 12. April

**Der Freizeittreff** trifft sich um 14.00 Uhr im Peterskeller.

**Das Team vom Besuchsdienst** trifft sich um 14.30 Uhr im Gemeindehaus/Seminarraum.

Sonntag, 17. April

**Herzliche Einladung zum Ökumenischen Abendgebet** in der Evangelischen Kirche um 19.00 Uhr.

## KOLPING

Am **Samstag, 16. April**, trifft sich die **Vorstandschaf der Kolpingsfamilie** zur Klausurtagung im Kloster Reute. Unter der Leitung von Präses Diakon Klaus Maier wird eine Bestandsaufnahme der Kolpingsfamilie Bad Waldsee gemacht; weiterer Themenblock wird sein: Wo führt der Weg der Kolpingsfamilie hin – Kolping als Arm der Kirche? Zum Abschluss wird eine Vesper, gemeinsames Beten, in der Kapelle im Kloster Reute sein.

**Theo Klopfer** ist seit 70 Jahren Mitglied bei Kolping! Die Vertreter der Kolpingsfamilie Heiner Kibler, Stephan Spaeth und Agi Jülkenbeck kamen gerne der Einladung nach, die Ehrung des 94-jährigen Theo Klopfer für 70 Jahre Mitgliedschaft in der Kolpingsfamilie vorzunehmen. Die Urkunde für diese selten langjährige Mitgliedschaft, verbunden mit den besten Wünschen, wurde in angenehmer Atmosphäre zusammen mit seiner Schwägerin Frau Schellhorn bei Kaffee und Kuchen im Seniorenzentrum am Klosterhof überreicht; dabei blieb auch genug Zeit, frühere Erlebnisse mit Kolping wie zum Beispiel die 100-Jahr-Feier des Waldseer Kolpings im Jahre 1964, Ausflüge und Theo Klopfers einstiges Theaterspielen Revue passieren zu lassen. Das Bild zeigt den Jubilar mit Stephan Spaeth (links) und Heiner Kibler.

Die **Jahreshauptversammlung** der Kolpingsfamilie findet am Samstag, 23. April, statt. Nach der Eucharistiefeier in St. Peter (Beginn 19.00) treffen sich die Mitglieder im Kath. Gemeindehaus, Peterskeller.

**Stammtisch:** Am heutigen Donnerstag, 7. April, um 19.00 Uhr, findet der Stammtisch der Kolpingsfamilie im „Hirschen“ am Rathausplatz statt. Jung und Alt trifft sich sich zu Bier und Vesper und diskutiert über Gott und die Welt.



## MEIN LIEBSTES KIRCHENLIED



„Komm herab o Heilger Geist“  
GL 815

Text nach der Pfingstsequenz. Die Melodie von der Gemeinschaft Emmanuel ist so leicht zu lernen, man kann schon bei der zweiten Strophe („Komm, der alle Armen liebt ...“) mitsingen. Wer alle Strophen singt, bekommt, was er zum frohen Leben braucht.

Marianne Brändle, Gaisbeuren

*Jeder und jede ist aufgerufen, sein / ihr liebstes Kirchenlied zu nennen. Eine Begründung darf, muss aber nicht dabei sein.*

## ERSTKOMMUNION



**Kirchenführung** für die Kommunionkinder von St. Peter Bad Waldsee: Zur Kommunionvorbereitung der Kommunionkinder gehörte auch eine Führung durch die Kirche St. Peter. Die Führungen waren sehr begehrt, so dass zwölf Gruppen zustande kamen. In den zwei Stunden Führung konnten die Kinder und Eltern Einiges über die Geschichte der Kirche erfahren. Unter anderem konnte auch der Hochaltar von hinten, die Sakristei, die Kirchenschätze (im Oratorium) und noch vieles Spannende in der Kirche entdeckt werden. Der Kirchturm durfte natürlich auch nicht fehlen, dort konnte man die Glocken nicht nur sehen, sondern auch hautnah hören, was für die Kommunionkinder der Höhepunkt darstellte. Unser Bild zeigt die Gruppe Mittelurbach mit Kirchenführer Peter Bohner im Oratorium.

Ab dem 23. April werden wieder die monatlichen Kirchenführungen angeboten. Erleben Sie die Geschichte der Kirche. Zu sehen sind die Sakristei, das Oratorium und einer der Kirchtürme sowie Bereiche, die man sonst nicht einsehen kann. Treffpunkt ist in der Kirche, Eingangsbereich (14.30 Uhr). Die Führungen sind kostenlos, Spenden für die Orgelrenovierung werden gerne angenommen. Für Gehbehinderte leider nicht geeignet.

### Termine

23. April, 14.30 Uhr

21. Mai, 16.00 (!) Uhr

18. Juni, 14.30 Uhr

9. Juli, 14.30 Uhr

## FREUNDE ST. PETER

### Mitgliederversammlung am 20. April

**Mitgliederversammlung Freundeskreis Sankt Peter:** Der Vorstand des Fördervereins Freundeskreis Sankt Peter Bad Waldsee lädt zur Mitgliederversammlung am Mittwoch, 20. April 2016, 19.00 Uhr im Gemeindehaus/Großer Saal ein und freut sich über viele Teilnehmer.

#### Tagesordnung

- 1) Eröffnung der Versammlung und Begrüßung der Teilnehmer durch die 1. Vorsitzende
- 2) Bericht des Vorstandes über die Vereinsarbeit
- 3) Bericht des Kassenwartes
- 4) Entlastung von Vorstand und Kassenwart
- 5) Verschiedenes, Gelegenheit zu Fragen und Diskussionsbeiträgen.

Seelsorgeeinheit im Internet  
[www.st-peter-bw.de](http://www.st-peter-bw.de)  
[www.kirche-reute-gaisbeuren.de](http://www.kirche-reute-gaisbeuren.de)  
[www.kirche-reute-gaisbeuren.de](http://www.kirche-reute-gaisbeuren.de)  
[www.kurseelsorge-bw.de](http://www.kurseelsorge-bw.de)

## HALBTAGESWALLFAHRT

betont auch Papst Franziskus den Wert der Wallfahrt besonders im Rahmen des Heiligen Jahres der Barmherzigkeit: „Die Pilgerfahrt ist ein besonderes Zeichen in einem Heiligen Jahr, denn sie ist das Symbol für den Weg, den ein jeder Mensch in seinem Dasein zurückzulegen

hat. Das Leben selbst ist eine Pilgerreise und der Mensch ist ein Pilger auf der Straße nach dem ersehnten Ziel.“ Maria Rain (Bild) liegt auf gut 900 Metern Höhe unmittelbar vor den Allgäuer Alpen. Bekannte Gipfel in unmittelbarer Nähe sind der Alpspitz bei Nesselwang und der

Grünten. Bei guter Sicht zeigen sich auch der Säuling bei Füssen und die Zugspitze. Bekannte Orte und Städte in unmittelbarer Umgebung sind Kempten, Nesselwang und Pfronten.

**Näheres im nächsten Kirchenanzeiger.** Anmeldung: Kath. Pfarramt St. Peter, Tel. 990910.



# SEELSORGEEINHEIT BAD WALDSEE

## KUR- UND KRANKENSEELSORGE



Das Angebot der Kurseelsorge in den nächsten Tagen – offen für jedermann:

**Montag, 11. April, 19.30 Uhr:** Führung durch die Pfarrkirche St. Peter, Treffpunkt: Pfarrkirche St. Peter, Leitung: Kurseelsorger Pastoralreferent Egon Wieland

**Dienstag, 12. April, 19.30 Uhr:** Hofgartenklinik, Säulenhalle, Kurseelsorgekino: „Vision – Aus dem Leben der Hildegard von Bingen“, Margarethe von Trotta, Deutschland 2009; 111 Min. Zum Inhalt: Mit acht Jahren wird Hildegard von ihren Eltern, wie damals üblich, in ein Kloster (Disibodenberg) übergeben; dort wird sie von der berühmten Magistra Jutta von Sponheim erzogen sowie in Medizin und Kräuterheilkunde unterwiesen. Als Jutta stirbt, wird sie schließlich zur neuen Magistra des Klosters und unterrichtet fortan die neu eingetretenen Nonnen in Theologie, Medizin und Botanik. Eines Tages gesteht sie dem Mönch Volmar, dass sie religiöse Visionen erfahren habe; dieser berichtet sofort dem Abt, der schließlich den Papst informiert. Nach einigem Hin und Her darf Hildegard fortan ihre Visionen niederschreiben und veröffentlichen. Leitung: Kurseelsorger Pastoralreferent Egon Wieland. Eintritt frei! Um einen Kostenbeitrag wird gebeten.

**Mittwoch, 13. April, 19.30 Uhr,** Maximilianbad, Hauskapelle: **Abendmeditation.** Meditative Musik, Stille, ein Bild, ein Text, ein Gebet – „10 Minuten für mich – 10 Minuten für Gott“. Leitung: Kurseelsorger Pfr. Friedrich Reitzig

**Mittwoch, 13. April, 19.30 Uhr,** Maximilianbad, Hauskapelle: **Gespräche über Gott und die Welt:** „Mit Jesus unterwegs – die Emmausjünger“. Leitung: Kurseelsorger Pfr. Friedrich Reitzig

## KLOSTER REUTE

### Lebensqualität – auch fürs Älterwerden!?

Die Fülle des Lebens wahrnehmen, nach erfülltem Leben suchen

Einen Tag zum Hineinschnuppern in die vielfältigen Themen rund ums Älterwerden findet am kommenden Mittwoch, 13. April im Bildungshaus „Maximilian Kolbe“ des Klosters Reute statt. Der Tag bietet Gelegenheit, Älterwerden auch als einen Wachstumsprozess und als Chance des inneren Reifens zu erkennen, das Lebenskunst und zugleich aktives Suchen nach erfülltem Leben ist. Die Referentin, Marga Oberhofer, will gemeinsam

### Gottesdienste für Kurgäste, Patienten und Heimbewohner – offen für jedermann

#### Sa, 9. April

17.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in der Kapelle Maximilianbad

19.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in der Klinik am Hofgarten, Säulenhalle

19.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in der Waldsee-Therme

#### So, 10. April

8.30 Uhr: EUCHARISTIE im Krankenhaus

#### Mi, 13. April

17.00 Uhr: EUCHARISTIE im Wohnpark am Schloss

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkirche

#### Do, 14. April

16.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier im Seniorenheim, Klosterhof

#### Fr, 15. April

8.00 Uhr: EUCHARISTIE im Wohnpark am Schloss

#### Sa, 16. April

17.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in der Kapelle Maximilianbad

19.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in der Klinik am Hofgarten, Säulenhalle

19.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in der Waldsee-Therme

#### So, 17. April

8.30 Uhr: Wort-Gottes-Feier im Krankenhaus

Internet: [www.kurseelsorge-bw.de](http://www.kurseelsorge-bw.de)  
Tel. 07564 / 93 63 94 (Pfarrer Friedrich Reitzig / ev.)  
Tel. (07524) 40 41 – 12 (Pastoralreferent Egon Wieland / kath.)  
[egonwieland@kurseelsorge-bw.de](mailto:egonwieland@kurseelsorge-bw.de)  
Klosterhof Bad Waldsee (Eingang 4)

mit den Teilnehmern den Fragen nachgehen: „Was kann uns anregen, uns helfen in diesem Prozess, um das innere Wachsen zu ermöglichen, die Sehnsucht nach erfülltem Leben wach zu halten und uns die Lebensqualität möglichst lange zu erhalten?“ Der Tag kann für Männer und Frauen ab 60 Jahre Standortbestimmung, Anregung und zugleich „Altersvorsorge“ sein.

Informationen und Anmeldung unter Tel. 07524/708-211, e-mail: [bildungshaus@kloster-reute.de](mailto:bildungshaus@kloster-reute.de)



FRANZISKANERINNEN VON REUTE

## FIRMUNG

### Am Dienstag Infoabend für Jugendliche

Am kommenden Dienstag, 12. April, um 18.00 Uhr findet im Großen Saal im Gemeindehaus Bad Waldsee der Infoabend für die Firmbewerber in der Seelsorgeeinheit Bad Waldsee statt. Eingeladen sind dazu alle Jugendlichen, die zurzeit die 9. Klasse besuchen und auch ältere Jugendliche und Erwachsene, die noch nicht gefirmt sind

## BEICHT-GELEGENHEITEN

Neben den nachfolgend genannten festen Terminen in der Franziskuskapelle in Reute oder in St. Peter in Bad Waldsee gibt es die Möglichkeit, telefonisch ein Gespräch zu vereinbaren. Wir stehen gerne bereit und nehmen uns Zeit für Sie!

#### Freitag, 8. April

18.30 Uhr: Sakrament der Versöhnung (Beichte) in der Franziskuskapelle des Klosters Reute

#### Samstag, 9. April

18.00 Uhr: Sakrament der Versöhnung (Beichte) in St. Peter

## IN DER BIBEL LESEN

Leseabschnitte für jeden Tag gemäß dem aktuellen Lesejahr (Lukas-Lesejahr / C)

Heute, 7. April: Apg. 5,27-33. / Ps. 34 (33), 2.9.17-18.19-20. / Joh. 3,31-36.

Freitag, 8. April: Apg. 5,34-42. / Ps. 27 (26), 1.4.13-14. / Joh. 6,1-15.

Samstag, 9. April: Apg. 6,1-7. / Ps. 33 (32), 1-2.4-5.18-19. / Joh. 6,16-21.

Sonntag, 10. April: Apg. 5,27b-32.40b-41. / Ps. 30 (29), 2.4.5-6abcd.12a.13b. / Offb. 5,11-14. / Joh. 21,1-19.

Montag, 11. April: Apg. 6,8-15. / Ps. 119 (118), 23-24.26-27.29-30. / Joh. 6,22-29.

Dienstag, 12. April: Apg. 7,51-60.8,1a. / Ps. 31 (30), 3cd.4-6.7b.8a.17.21ab. / Joh. 6,30-35.

Mittwoch, 13. April: Apg. 8,1b-8. / Ps. 66 (65), 1-3a.4-5.6-7ab. / Joh. 6,35-40.

Donnerstag, 14. April: Apg. 8,26-40. / Ps. 66(65), 8-9.16-17.19-20. / Joh. 6,44-51.

#### Ökumenischer Bibelleseplan

7. April: 1 Petrus 3,8-12

8. April: 1 Petrus 3,13-17

9. April: 1 Petrus 3,18-22

10. April: Psalm 136

11. April: 1 Petrus 4,1-11

12. April: 1 Petrus 4,12-19

13. April: 1 Petrus 5,1-7

14. April: 1 Petrus 5,8-14

Der Bibelleseplan der Ökumenischen Arbeitsgemeinschaft für Bibellesen (ÖAB) führt in vier Jahren durch das Neue Testament und in acht Jahren auf abwechslungsreiche Weise durch die ganze Bibel. Der Einstieg ist jederzeit möglich.

## WOCHE FÜR DAS LEBEN

### Alter in Würde



Unter dem Motto „Herr, Dir in die Hände“ widmet sich die Woche für das Leben über einen Zeitraum von drei Jahren dem Lebensende des Menschen. Im Jahr 2016 steht die ökumenische Aktion, die bundesweit vom 9. bis 16. April begangen wird, unter dem Jahresthema: „Alter in Würde“. In Zusammenarbeit mit dem Stadtseniorenrat machen wir gerne auf folgende Angebote für unsere älteren Gemeindemitglieder aufmerksam:

**Donnerstag, 14. April, 9.30 Uhr:** Ökumenischer Gottesdienst in der Spitalkapelle mit Pfarrer Werner und der evangelischen Pfarrerin Oehme.

**Freitag, 15. April, 15.00 Uhr:** Vortrag im evangelischen Gemeindezentrum über „Alt werden in Würde, Gefährdungen und Chancen“. Referent ist Dr. Bruno Schmid. Er war bis zu seiner Pensionierung Professor für kath. Theologie/Religionspädagogik an der PH Weingarten.

**Donnerstag, 21. April 18.00 Uhr:** Film im „seenema“ Bad Waldsee von Silent Heart mit dem Titel „Mein Leben gehört mir“ mit anschließendem Gespräch und Austausch über den Film, der das Thema Demenz in berührender Weise zeigt. Illustration: W

## Maiandachten

Im Marienmonat Mai soll es wie im letzten Jahr eine Gesamtübersicht über alle Maiandachten in der Seelsorgeeinheit geben. Deshalb bitte ich alle Einzelpersonen, Gruppen und Gruppierungen, die

eine Maiandacht gestalten, um Rückmeldung (über die jeweiligen Pfarrämter). Die Angabe von Zeit und Ort ist wichtig, ebenso, ob ein pastoraler Mitarbeiter erwünscht wird oder nicht notwendig ist.

Rückmeldung bitte bis spätestens 25. April!

## Pfarrämter / Pfarrsekretariate Gerne stehen wir Ihnen zur Verfügung

### Katholisches Pfarramt St. Peter Bad Waldsee, Gut-Betha-Platz 9

Pfarramt / Pfarrsekretariat: Gabriela Dörflinger, Cordula Bulling, Tel. 990 91-0  
Mail: [stpeter.badwaldsee@drs.de](mailto:stpeter.badwaldsee@drs.de), Fax: 9 90 91-22  
Öffnungszeiten: montags bis freitags 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr  
zusätzlich dienstags und donnerstags am Nachmittag jeweils von 14.00 bis 17.00 Uhr

Zuständig auch für Michelwinnaden

### Katholisches Pfarramt St. Peter und Paul Reute, Augustinerstr. 23

Pfarramt / Pfarrsekretariat: Michaela Sproll, Tel. 12 48, Fax: 1479  
Mail: [KathPfarramt.Reute@drs.de](mailto:KathPfarramt.Reute@drs.de)  
Öffnungszeiten: Montags 15.30 bis 18.30 Uhr, mittwochs 9.00 bis 11.00 Uhr, donnerstags 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Sprechzeiten Pfarrer Werner: in der Regel mittwochs (nach der Schülermesse; vorherige Anmeldung im Pfarrbüro erbeten)  
Diakon Fluhr: jeden Montag von 16.00 bis 17.00 Uhr

### Katholisches Pfarramt St. Johannes Baptist Haisterkirch, Rathausstr. 2

Pfarramt / Pfarrsekretariat: Heidrun Bayler, Tel. 51 27, Fax 4 91 13  
Mail: [stjohannesbaptist.haisterkirch@drs.de](mailto:stjohannesbaptist.haisterkirch@drs.de)  
Öffnungszeiten: dienstags 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

## Kirchenanzeiger der Seelsorgeeinheit Bad Waldsee

### Impressum

Presserechtlich verantwortlich:  
Pfarrer Thomas Bucher,  
Pfarrer Stefan Werner  
Gut-Betha-Platz 9  
88 339 Bad Waldsee

Gesamtherstellung (außer Druck):  
Kirchenanzeiger-Verlag  
Gerhard Reischmann  
Brugg 4, 88 410 Bad Wurzach

Druck:  
Druckerei Marquart GmbH  
Saulgauer Straße 3, 88 326 Aulendorf

Wer eine Zustellung des kostenlosen Kirchenanzeigers der Seelsorgeeinheit Bad Waldsee nicht wünscht, möge sich bei den Pfarrämtern (St. Peter Bad Waldsee: Tel. 990910 / zuständig auch für Michelwinnaden oder St. Peter und Paul Reute: Tel. 1248 oder St. Johannes Baptist Haisterkirch: Tel. 51 27) oder beim Redaktionsbüro Reischmann (Tel. 97 56 407; Mail: [margit.reischmann@t-online.de](mailto:margit.reischmann@t-online.de)) melden. Man kann den Wunsch, nicht beliefert zu werden, auch am Briefkasten zum Ausdruck bringen; eine direkte Meldung bei den vorgenannten Stellen verkürzt aber die Rückmeldung und erleichtert uns somit diese Erfassungsarbeit.